





Es führen sollte, da mußte er unter allgemeinen Einflüssen abbrechen. Und in dieser Hinsicht hat alles aus dem Saale.

Kaisers Geburtstag.

Das mußte Wetter, das gefahren ist, lade in den Abschlüssen zahlreiche Menschenmengen auf die Straßen, die ihm...

Spezialrevue

beimessen wollen, das den beiden höchsten Militärspezialrevue angeführt wurde. Die Kapelle der 10er Kompanie der Kavallerie wurde durch die Musik der 1. Württembergischen und Württembergischen Musikanten...

Sommer der Kriegereierne.

Am großen Saale der Spezialrevue vereinigen sich wieder abend die Kriegereierne des Saales und Spezialrevue Halle am 28. Januar 1914...

ter. Mit Innocenz III. ist der Substitut der päpstlichen Macht erzeugt. Aber schon stülten an ihren Komplexen Rechte und Staatsämtern. Reichers...

Der Herr Dr. Ferdinand Kettner hat das Vorhaben, um die von den Nationalen vertriebenen Freie zu verfahren. Er unterzieht daran, daß die Nationalen...

Die Schwestern

haben in den Nationalen, Nationalen und höchsten Namen in den üblichen Verlauf mit Gesängen, Ansprachen und Deklamationen.

Die Halle, Stadt, Handwerker, Baugewerke und Arbeiter haben die Schwestern...

Die Parade

am 27. Januar 1914 auf dem oberen Hofplatz. Punkt 12 Uhr rückte hier, wo inzwischen die Truppen...

Berlin - Halle - Frankfurt a. M.

Die Verkehrscommission Berlin im Verband reisender Kaufleute Deutschlands richtet an die Königlich Preussischen Reichsregierungen Berlin, Halle, Frankfurt a. M....

Ordnungsleistungen.

Dem emeritierten Warrer Herr wurde der Rote Adlerorden dritter Klasse verliehen.

Verstorbene.

Am 27. Januar 1914. Eine der letzten Krankenpflegerinnen aus dem Spital 1870/71. Frau Ida Richter 4. Eine der letzten Krankenpflegerinnen aus dem Spital 1870/71. Frau Ida Richter 4.

Schwarzwirter. In der am 2. Februar 1914 begingenen Jahrestagung der Schwarzwirter...

Die Halle, Stadt, Handwerker, Baugewerke und Arbeiter haben die Schwestern...

Die Halle, Stadt, Handwerker, Baugewerke und Arbeiter haben die Schwestern...

Die Halle, Stadt, Handwerker, Baugewerke und Arbeiter haben die Schwestern...

Die Halle, Stadt, Handwerker, Baugewerke und Arbeiter haben die Schwestern...

Die Halle, Stadt, Handwerker, Baugewerke und Arbeiter haben die Schwestern...

Die Halle, Stadt, Handwerker, Baugewerke und Arbeiter haben die Schwestern...

insgesamt 8 Quart wegen Verletzung russischer Säme und wegen Abnehmens von Feuerstein in gefährlicher Höhe von Feuersteinen...

Stadtsammlungen.

Stadtsammlungen. Am 27. Januar 1914. Die Halle, Stadt, Handwerker, Baugewerke und Arbeiter haben die Schwestern...

Stadtsammlungen.

Stadtsammlungen. Am 27. Januar 1914. Die Halle, Stadt, Handwerker, Baugewerke und Arbeiter haben die Schwestern...

Stadtsammlungen.

Stadtsammlungen. Am 27. Januar 1914. Die Halle, Stadt, Handwerker, Baugewerke und Arbeiter haben die Schwestern...

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Kaisers Geburtstag in Berlin.
Berlin, 27. Januar. Der Geburtstag des Kaisers wurde durch das übliche Große Fest und einen Chor von der Schloßkapelle eingeleitet, während dessen sich der Kaiser und die Kaiserin an den Schloßterassen unter dem Jubel des Publikums zeigten.

Politische Unruhen in Vichon.
St. Etienne, 27. Januar. (Orig.-Tel.) Die Demission des Ministers Cotta erfolgte noch im Laufe der Nacht. Somit die Nachricht in der Stadt bekannt wurde, kam es zu schweren Unruhen in einigen Stadtteilen.

Handel und Verkehr.
Verkehrsänderungen. Nach dem Geschäftsbericht für 1913 hat die Post im vergangenen Jahre einen Bilanzverlust von 1.200.000 M. (1912: 1.350.000 M.) erlitten. Der Betrieb dieses Jahres betrug 200.000 M. mehr als im Jahre 1912.

Wanderarbeiter in England.
London, 27. Januar. Als Antwort auf die Auswanderung von 37.000 Arbeitern im vergangenen Jahr, hat das Reichsamt nicht zuzulassen wollen, mit nichtorganisierten Arbeitern zusammenzuarbeiten und im Übertragungsfall 20 Schilling Geldbuße zu zahlen.

Abendfeier.
Breslau, 27. Januar. Der durch den Brand in der Fabrikstadt von Wobersberger in Niederschlesien verursachte Schaden wird auf eine Million Mark geschätzt. Der Betrieb, in dem 130 Arbeiter beschäftigt waren, dürfte noch Schädigungen bis zu sieben Monate ruhen, die Arbeit wieder aufgenommen werden kann.

Leberischnung.

Mehror, 27. Januar. (Orig.-Tel.) Depeschen aus San Francisco melden, daß dort eine äußerst heftige Flußdegenung stattgefunden hat, durch die Leberischnungen hervorgerufen werden.

Sollertadt, 27. Januar. Dem bisherigen Hauptplat in der Deutschen Luftfahrervereinigung als Generalsekretär abberufen worden. Er ist damit gemäß den Bestimmungen der Statuten der Vereinigung aus dem Amt abgetreten.

Neuort, 27. Januar. Die Millionärin Josephine Kirsch hat sich in einem Unfall von Gehirnerschütterung am 12. Dezember eines Sprühes auf die Straße geworfen und fand den gesuchten Tod.

Handel und Verkehr.

Verkehrsänderungen. Nach dem Geschäftsbericht für 1913 hat die Post im vergangenen Jahre einen Bilanzverlust von 1.200.000 M. (1912: 1.350.000 M.) erlitten. Der Betrieb dieses Jahres betrug 200.000 M. mehr als im Jahre 1912.

Wanderarbeiter in England.
London, 27. Januar. Als Antwort auf die Auswanderung von 37.000 Arbeitern im vergangenen Jahr, hat das Reichsamt nicht zuzulassen wollen, mit nichtorganisierten Arbeitern zusammenzuarbeiten und im Übertragungsfall 20 Schilling Geldbuße zu zahlen.

Berliner Börsenbericht vom 27. Jan.

(Original-Telegramm des General-Anzeigers).
Berlin, 27. Januar. Die Tendenz war Anfangs vorwiegend fest, weil bessere Nachrichten vom amerikanischen Markt vorlagen und auch der Weltmarkt ansehnlich leicht wurde. Die Börse schloß mit einem Gewinn, der jedoch nur eine weitere Diskontierung ermöglicht werden dürfte.

Bankhaus Paul Schauseil & Co.

Hauptstadt der Provinz Sachsen.
Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.
An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung v. Coupons, Kontokorrent-Geschäfte, Wechsel, Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Table with columns for various stocks and bonds, including 'Deutscher Reichsanzeiger', 'Preussische Staatsanleihe', etc.

Bankhaus Paul Schauseil & Co.

Hauptstadt der Provinz Sachsen.
Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.
An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung v. Coupons, Kontokorrent-Geschäfte, Wechsel, Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Table with columns for various stocks and bonds, including 'Deutscher Reichsanzeiger', 'Preussische Staatsanleihe', etc.

Warenmärkte.

Ostern.
Berlin, 27. Januar. (Telegr. Bericht.) Weizen: Tendenz: ruhig; per Mail 192,50 M.; per Juli 202,50 M.; per Sept. — M.; Roggen: Tendenz: ruhig; per Mail 192,50 M.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.

Table with columns for various stocks and bonds, including 'Deutscher Reichsanzeiger', 'Preussische Staatsanleihe', etc.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.
Deutscher Reichsanzeiger: 100,00; Preussische Staatsanleihe: 100,00; etc.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.
Deutscher Reichsanzeiger: 100,00; Preussische Staatsanleihe: 100,00; etc.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.
Deutscher Reichsanzeiger: 100,00; Preussische Staatsanleihe: 100,00; etc.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.
Deutscher Reichsanzeiger: 100,00; Preussische Staatsanleihe: 100,00; etc.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.
Deutscher Reichsanzeiger: 100,00; Preussische Staatsanleihe: 100,00; etc.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.
Deutscher Reichsanzeiger: 100,00; Preussische Staatsanleihe: 100,00; etc.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.

Sturte vom Montag, den 26. Januar.
Deutscher Reichsanzeiger: 100,00; Preussische Staatsanleihe: 100,00; etc.

die bewährte Drahtlampe

Achten Sie immer auf die Inschrift „Oram“ — U. überall erhältlich. Ausg. seltsohaft, Berlin O. 17.

Berliner Börse. Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeigers.

Kurs vom Dienstag, den 27. Januar.
Telegraphisch übermittelte.

Large table with multiple columns for various stocks and bonds, including 'Deutscher Reichsanzeiger', 'Preussische Staatsanleihe', etc.

Telephon-Kurtz 611 u. 1277. | Friedmann & Weinstock, Leipzigerstrasse 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- und Ausland. | Telegramm-Adresse: 'Friedweid'.



Familien-Nachrichten

Montag vormittig 1/10 Uhr nahm mit der Hebe Gott seinen lieben, guten Mann, unsere herzlichsten Vater, Schwieger- und Großvater, den
Gerichtsvollzieher a. D.
August Lützkendorf
im 69. Lebensjahr.
In tiefer Trauer:
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Sonntag nacht von seiner Tätigkeit nach Hause gehend starb infolge eines Herzschlages mein langjähriger Pianist
Herr Eduard Albrecht.
Er war in meinem Hause über 20 Jahre mit der ihm eigenen Tatkraft, Tüchtigkeit u. Pflichtigkeit tätig. Sein edler Charakter und sein in allen Lebenslagen gleich ruhiger und besonnener Sinn haben mir den Verabschieden so wert u. unvergesslich gemacht, dass ich seinen Tod aufrichtig beklage u. ihm ein liebevolles Andenken bewahren werde.
Halle a. S., den 27. Januar 1914.
Hugo Traudorf, Lehrer d. Tanzkunst.

Kriegerverein „Alemannia“.
Die Beerdigung der Frau
Ida Kiessler
Inhaberin der Kriegerkassette von 1870/71
findet am Mittwoch den 28. Januar 1914 vom Trauerhaus aus statt.
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.
Ansetzen 19, Uhr Stralberstr. 18, „Thomasmühle“.
Der Vorstand.

Berein ehem. Artilleristen Halle a. S.
Sonnabend den 24. d. Mts. verschied unser lieber, treuer Kamerad
Gustav Heilmann,
Wittmannstr. 10/11.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Beizugabe Wittmund den 28. d. Mts., nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes.
Samerobem nachmittags 10 1/2 Uhr an der „Mitten-Strauere“.
Der Vorstand.

Statt besonderer Anzeige.
Heute entschlief nach langem, schwerem Leiden im 69. Lebensjahre mein lieber Gatte, unser treusorgender Vater, der
Bürgermeister a. D. und Stadtdirektor
Alwin Triebel.
Halle, Gärtenstr. 17, den 25. Januar 1914.
In tiefer Trauer
Hedwig Triebel,
Assessor Konrad Triebel,
Oberlehrer Kurt Triebel.
Die Beerdigung findet Mittwoch 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend entschlief nach kurzem Leiden mein alter, treuer Arbeiter
Gottfried Stahl
im Alter von 73 Jahren. 48 Jahre lang hat derselbe ich meinen Eltern und später mit in meiner Eigenschaft treu und redlich gearbeitet. Insofern ich recht vielen Schwestern ein einmütiges Andenken bewahren werde.
Fr. Eder, Gerhartstr.
Bereits bei Hofstr. 9. Hinterfeld.
a570

Deute mittags 1/10 Uhr entschlief sanft nach langem, schweren Leiden unser treuer, geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, den
Fran verw. Amalie Hädicke
geb. Brechler
im 78. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen.
Oalle a. S. Paul Niedeckstr. 6. 28. Januar 1914.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 28. Januar nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Gestern Abend entschlief nach schwerem Leiden unser in Halle a. S. Schwägerin, 52 wohnende und unverheiratete Schwester, Schwägerin und Tante
Frida Elstermann von Elster
wobersuchen mit den heiligen Sterbesakramenten, im Alter von 81 Jahren.
Frankfurt a. M., den 28. Januar 1914.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Elstermann von Elster,
Comptenieur und Kommandeur der
23. Infanterie-Regimente.
Die Beerdigung findet am Mittwoch den 28. d. Mts., nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Südriedhofes in Halle a. S. aus statt.
a 568

Heute erlitt der Tod unsere heissgeliebte Tochter, unsere herzlichste Schwester, Enkelin und Nichte
Gertrud
in ihrem 23. Lebensjahre von langem, qualvollem Krankenlager,
in tiefem Weh
Namens der Hinterbliebenen
Fabrikdirektor E. Falke u. Frau Agnes Falke
geb. Göcker.
Treibitz bei Wettin, den 26. Januar 1914.
Die Beerdigung unserer Entschlafenen findet am Donnerstag den 29. Januar, nachmittags 2 Uhr von der Kirche zu Trebitz aus statt.

Deute nach entschlief sanft nach langem, qualvollem Leiden mein lieber, guter Mann, unser herzlichster Vater, Schwieger- und Großvater, Onkel und Schwager der Anwalte
Richard Heimberger
im 69. Lebensjahre.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Sonntag nachmittags 8 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter
Emma Herrmann
im 52. Lebensjahre.
Die Beerdigung findet am Montag den 27. d. Mts., nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme beim Tode meines lieben Mannes, unseres treuen Vaters, sagen wir hierdurch unseren aufrichtigsten Dank.

Frau Wilhelmine Viol
nebst Kindern.
Halle a. S., den 26. Januar 1914.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben unvergessenen Tochter Marie sagen wir für die herzlichsten Beileidsbesorgungen sowie der reichen Geldspenden, allen unsern herzlichsten Dank.
Für alle den Jungfrauen für die herrlichen Weihnachtskarten, sowie den Jungfrauen für die erhabende Grabarbeit, auch Herrn Pastor Grai seinen tröstlichen Worte am Grabe sagen unsern aufrichtigsten Dank.
Hoheland, den 26. Januar 1914.
Die trauernden Hinterbliebenen
Ernst Müller und Frau.

Wichtigste des Hinscheidens meines langgelebten, guten Mannes, unseres unvergesslichen, treusorgenden Vaters, Schwagers und Großvaters, sind eine große Anzahl wohltuender Beweise zuzulassen. Wir fühlen uns deshalb verpflichtet, uns hiermit öffentlich aufrichtig und herzlich empfindenden Dank auszusprechen. Besonders danken wir für die überaus vielen Blumen- und Kranzsendungen, sowie für die vielen hübschen und wertvollen Geschenke, die uns von allen Seiten zugekommen sind.
Die trauernden Hinterbliebenen
Ernst Müller und Frau.

Montag früh 8 Uhr entschlief sanft nach langem, schweren Leiden unser treuer, geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, den
Wilhelmine Koch
geb. Hädicke
im 78. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen.
Oalle a. S. Paul Niedeckstr. 6. 28. Januar 1914.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 28. Januar nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Montag früh 8 Uhr entschlief sanft nach langem, schweren Leiden unser treuer, geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, den
Fran verw. Amalie Hädicke
geb. Brechler
im 78. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen.
Oalle a. S. Paul Niedeckstr. 6. 28. Januar 1914.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 28. Januar nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Montag früh 8 Uhr entschlief sanft nach langem, schweren Leiden unser treuer, geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, den
Fran verw. Amalie Hädicke
geb. Brechler
im 78. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen.
Oalle a. S. Paul Niedeckstr. 6. 28. Januar 1914.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 28. Januar nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Montag früh 8 Uhr entschlief sanft nach langem, schweren Leiden unser treuer, geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, den
Fran verw. Amalie Hädicke
geb. Brechler
im 78. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen.
Oalle a. S. Paul Niedeckstr. 6. 28. Januar 1914.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 28. Januar nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Montag früh 8 Uhr entschlief sanft nach langem, schweren Leiden unser treuer, geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, den
Fran verw. Amalie Hädicke
geb. Brechler
im 78. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen.
Oalle a. S. Paul Niedeckstr. 6. 28. Januar 1914.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 28. Januar nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Margarete Babler,
Wäsche- u. Anstaltungs-Geschäft,
Leipzigerstr. 70, 1.
nimmt weitere Bestellungen auf
Kostmännen-Wäsche für Herren und Knaben
(schon jetzt entgegen) und liefert prompte Lieferung bei
möglichst billigen Preisen an.
Schickung empfehle mein Lager fertiger Wäsche für
Herren, Damen und Kinder, sowie Schürzen, Tisch- und
bunt gezierter Unterwäsche, 1. März
auf dem ersten und zweiten. D. O.

Herrschaftl. Wohnung
8 große elegante Zimmer, Badezimm.,
Küche, Speisek., alles mit elektr. Beleuchtung,
elektr. Wasser, 1. März
auf dem ersten und zweiten. D. O.

Große Ulrichstr. 16, II.
(Leinwand-Fabrik)
2 große elegante Zimmer,
elektr. Wasser, 1. März
auf dem ersten und zweiten. D. O.

Georgstr. 3
Wohnung, 6 Zim.,
und Zubehör,
alles renoviert, sofort
oder später. Näheres
bei Frau A. Müller,
Georgstr. 1 u. 3.
Bezugung vom 2. bis
1. März.

Emma Herrmann
im 52. Lebensjahre.
Die Beerdigung findet am
Montag den 27. d. Mts., nachm.
3 Uhr von der Kapelle des
Nordfriedhofes aus statt.

Frau Wilhelmine Viol
nebst Kindern.
Halle a. S., den 26. Januar 1914.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer
lieben unvergessenen Tochter
Marie sagen wir für die herzlichsten
Beileidsbesorgungen sowie der
reichen Geldspenden, allen unsern
herzlichsten Dank.

Montag früh 8 Uhr entschlief sanft
nach langem, schweren Leiden
unser treuer, geliebter Vater,
Schwieger- und Großvater, den
Fran verw. Amalie Hädicke
geb. Brechler
im 78. Lebensjahre.

Montag früh 8 Uhr entschlief sanft
nach langem, schweren Leiden
unser treuer, geliebter Vater,
Schwieger- und Großvater, den
Fran verw. Amalie Hädicke
geb. Brechler
im 78. Lebensjahre.

Montag früh 8 Uhr entschlief sanft
nach langem, schweren Leiden
unser treuer, geliebter Vater,
Schwieger- und Großvater, den
Fran verw. Amalie Hädicke
geb. Brechler
im 78. Lebensjahre.

Montag früh 8 Uhr entschlief sanft
nach langem, schweren Leiden
unser treuer, geliebter Vater,
Schwieger- und Großvater, den
Fran verw. Amalie Hädicke
geb. Brechler
im 78. Lebensjahre.

Montag früh 8 Uhr entschlief sanft
nach langem, schweren Leiden
unser treuer, geliebter Vater,
Schwieger- und Großvater, den
Fran verw. Amalie Hädicke
geb. Brechler
im 78. Lebensjahre.

Montag früh 8 Uhr entschlief sanft
nach langem, schweren Leiden
unser treuer, geliebter Vater,
Schwieger- und Großvater, den
Fran verw. Amalie Hädicke
geb. Brechler
im 78. Lebensjahre.

Bab. in Wohn. Verheirat. u.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.

Frdl. Bureau-Räume,
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.

Soden Obergeschoß,
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.

Miet-Gesuche,
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.

Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.

Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.

Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.

Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.

Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.

Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.

Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.

Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.

Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.
Wittmannstr. 12. 2. 1. 1. 1. 1.

Aus der Umgebung.

Hietleben, 28. Januar. (Feuerwehr.) Am Sonntagabend fand ein feierliches Ereignis eine Begrüßung unserer freiwilligen Feuerwehr statt.

Die Einrichtung würde sich auf annähernd 1500 Mark belaufen. Die Gemeindevorsteher werden sich in der nächsten Zeit ebenfalls mit der Frage der Dienstverpflichtung befassen.

Schraplau, 28. Januar. (Kaisergeburtstagsfeier.) Im Schilling Hotel feierte der Kreisverband der Kaiserlichen Kriegervereine die Kaisergeburtstagsfeier.

Aus dem Leferkreis.

Der Anzeiger ist erkrankt am Heften. Der Anzeiger ist erkrankt am Heften. Der Anzeiger ist erkrankt am Heften.

Nervenschmerzen und Kopfschmerzen.

Über Schlaflosigkeit: In der Hoffnung, daß diese arme Leide nicht entgehen, die Nervenschmerzen seien Vergiftungserscheinungen.

Die Untersuchungsergebnisse ergaben sich aber nicht als befriedigend. Die Untersuchungsergebnisse ergaben sich aber nicht als befriedigend.

Die Untersuchungsergebnisse ergaben sich aber nicht als befriedigend. Die Untersuchungsergebnisse ergaben sich aber nicht als befriedigend.

Fett schwimmt oben.

Eine alte Wahrheit, die auch im Wettbewerb des Handels sich immer wieder bestätigt. Trotz aller Reider und Nachahmer hat Scotts Emulsion immer größere Verbreitung.

Neapler Blumenkohl Valencia Apfelsinen

3.50. sehr billig, morgen eintreffend.

Goldbe dauernde Griffenz. General-Agent. Goldbe dauernde Griffenz. General-Agent. Goldbe dauernde Griffenz. General-Agent.

Zuckerwaren-Industrie. Gärtnerei-Gebrüder. Gärtnerei-Gebrüder. Gärtnerei-Gebrüder. Gärtnerei-Gebrüder.

Gärtner-Gebrüder. Gärtnerei-Gebrüder. Gärtnerei-Gebrüder. Gärtnerei-Gebrüder. Gärtnerei-Gebrüder.

Hans Aufschlager. Zuchtlige Verkäuferinnen. Tüchtige Packerin. Aufwartung. Tüchtige Packerin. Aufwartung.

Zweites grosses

Angebot unserer

Unsere Schaufenster zeigen nur einen ganz kleinen Teil von der Fülle unserer Angebote und bitten wir unsere riesenhaften Innen-Auslagen zu beachten.

Pfg.-Tage.

Holzportieren Garnitur genau wie Abbildung 95 komplett, 150 lang

Pfg.-Tage.

10 Schläger aus unserer Mützen-Abteilung!

- Post. Herren- u. Knab.-Sport-Mützen 95
Posten Herren-Bund-Ballon-Mützen 95
Posten Herren- u. Knaben-Rodel-Mützen 95
Posten Herren- u. Knaben-Jacht-Mützen 95
Posten Knaben-Jachtmützen 95
Posten Knaben-Pilch- u. Garnituren 95
Posten Mädchen-Südwäster 95
Posten Herren- u. Knaben-Rodel-Mützen 95
Post. Knab.-Easchlich-Mützen 95
Posten Mädchen-Samthäuben 95

Hauptschläger

- Posten Herren-Normal-Hemden 95
Posten Herr.-Strickhosen u. -Jacken 95
Posten Damen-Direktortulassen 95
Posten Damen-Unterhosen 95
Posten Kinder-Sweater 95
Posten Mädchen-Turnhosen 95
Posten gestrickte Heren-Vorhemden 95
Posten Blusenmacher, weiss u. grau 95
Posten Unschlaglicher, kariert 95
Posten Chemieflechts, schwarz u. grau 95
Posten Trikot-Schals 95

20 Schläger aus unserer Haushalt-Abteilung.

- 1 Satz (6 Stück) Milchöpfe, dek. 95
1 Sand-, Seife-, Soda-Garnitur 95
1 Ma-oika-Bünnenkübel mit Palmé 95
1 Suppenteller, oval 95
10 Speseitler, dek. 95
6 Vorratstoken mit Schrift 95
1 Milchkeuer (euerfest) gaudiert 95
24 Speiseelker 95
5 Speiseelker, Feston, echt Porz. 95
1 Emaille-Eimer mit Linoleum-Untersatz 95
1 Emaille-Wanne, oval, 40 cm 95
1 Schmoropf, Emaille marmor. 24cm 95
1 Tuschnapf mit weisser oder bunter Glaske 95
1 Kuchentasse u. 1 Füllnapf, aus 95
1 Wascheröcker mit 10 Säben 95
10 Sauerlücken 95
1 Aluminium-Essoflor 95
1 Rosshaarbesen mit Stiel 95
1 Borsthandtuch, 1 Schüruber mit 95
1 Stiel und 1 Scheuertuch 95
5 Karton Glasofort 95

10 Schläger aus unserer Schürzen-Abteilung!

- Posten Weiss, Zierschürz, m. Träger aus Stickerstoff od. gemut. Bat. m. brt. Einsatz u. Stickerei jetzt St. 95
Posten Zierschürzen m. Träger aus farb. Satin mit Bordüre 95
Posten Tandelschürzen aus Satin u. gestreiften Siamosen 95
Posten Kinderschürzen aus gut. waschb. baren Stoffen, reich besetzt, Länge 45-90 cm, jetzt z. Ausseh. St. 95
Posten schwarze Kinder-Roforschürzen mit buntem Besatz u. ros. unter. St. 95
Posten Weiss, Zierschürz, m. Träger aus Stickerstoff od. gemut. Bat. m. brt. Einsatz u. Stickerei jetzt St. 95
Posten Zierschürzen m. Träger aus farb. Satin mit Bordüre 95
Posten Tandelschürzen aus Satin u. gestreiften Siamosen 95
Posten Kinderschürzen aus gut. waschb. baren Stoffen, reich besetzt, Länge 45-90 cm, jetzt z. Ausseh. St. 95
Posten schwarze Kinder-Roforschürzen mit buntem Besatz u. ros. unter. St. 95

10 Schläger aus unserer Wäsche-Abteilung.

- Posten Knaben- u. Mädchen-Hemden mit Stickerei, Banddurchzug jetzt 95
Posten Nachjochen a. weiss, Waschstoff od. bunt, Barch. jetzt St. 95
Posten Frauen-Bandkoller, od. bunter Barch. 95
Posten Unterhosen, darunter amerikanische, vorn zu schliessen, mit imt. Köppl.-Einsätzen und Stickerei, mit Banddurchzug jetzt St. 95
Posten Kinderwagen-Decken aus weissen Stickerstoff, m. breit. Stickerei, hellblau, u. rosa unter. St. 95
Posten Knaben- u. Mädchen-Hemden mit Stickerei, Banddurchzug, 65-95 jetzt aus. St. 95
Posten Knaben- u. Mädchen-Hemden u. Höschen jetzt z. Aus. St. 95
Posten Kinderbadelaken, Gr. 80x100, jetzt St. 95
Posten Herren-Taschentücher, gebrauchsfähig, 45 cm gross, 12 Stück, 1. Dtd. 1.45, jetzt 1. Dtd. 95
Posten Damen-Taschentücher mit Bestabungen, qua. 7 1/2 Dtd. 95

blaue Monteur-Jacken und Rosen

Hamburger Engros-Lager

Leopold I. SSSAUM

Mädchen

mit aut. Neuen f. frauenliche... einfache Stütze... Stellen-Gesuche

Wöbliche

erfahren... Klaff-Lehrstuhl... Fraulein... Unterrichts...

Herren

Heil-Gen... Damen u. Herren... Gieseguth's Halle a. S.

Reinige Dein Blut!

Reinige Dein Blut!... Gähner... Spezial-Behandlg.

Witwer

Witwer... Verlorene u. Gefundene... Messing-Bogenabziehl.

Reinige Dein Blut!

Reinige Dein Blut!... Trunksucht... Damen

Witwer

Witwer... Verlorene u. Gefundene... Messing-Bogenabziehl.

Reinige Dein Blut!

Reinige Dein Blut!... Trunksucht... Damen

Witwer

Witwer... Verlorene u. Gefundene... Messing-Bogenabziehl.

Mädchen

mit aut. Neuen f. frauenliche... einfache Stütze... Stellen-Gesuche

Wöbliche

erfahren... Klaff-Lehrstuhl... Fraulein... Unterrichts...

Herren

Heil-Gen... Damen u. Herren... Gieseguth's Halle a. S.

Reinige Dein Blut!

Reinige Dein Blut!... Gähner... Spezial-Behandlg.

Witwer

Witwer... Verlorene u. Gefundene... Messing-Bogenabziehl.

Reinige Dein Blut!

Reinige Dein Blut!... Trunksucht... Damen

Witwer

Witwer... Verlorene u. Gefundene... Messing-Bogenabziehl.

Reinige Dein Blut!

Reinige Dein Blut!... Trunksucht... Damen

Witwer

Witwer... Verlorene u. Gefundene... Messing-Bogenabziehl.



Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung zu Halle am 26. Januar 1914.

Die Verhandlungen leitet der Vorsteher, Quittner Dr. v. Gumbler, mit der Mitteilung ein, daß der Magistrat dem von der Verwaltung ausgearbeiteten Entwurf der Revision der Statuten des Sozialistischen Vereins...

Ueberrichten über die voranschreitenden Abschlüsse

Der Vorsteher, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Verhandlungen mit dem Magistrat in einer Sitzung am 26. Januar 1914.

1. Unterbringung derjenigen Arbeiterfamilien, welche durch lange Arbeitslosigkeit in Not geraten sind.

Die Unterbringung derjenigen Arbeiterfamilien, welche durch lange Arbeitslosigkeit in Not geraten sind, ist eine dringende Aufgabe.

2. Inangriffnahme von Wohnbauarbeiten:

1. Einführung einer Arbeitslosenunterstützung für alle Arbeiter.

Die Verwaltung tritt dann in die vorliegende Tagesordnung ein.

Der Vorsteher und Stellvertreter zum Haushaltsplan für die Jahre 1914/15.

Der Vorsteher, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über den Haushaltsplan für die Jahre 1914/15.

Ratgeber.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

Der Ratgeber, Quittner Dr. v. Gumbler, berichtet über die Ratgeberarbeiten.

liches Empfinden gehabt, als er eine Dienstverpflichtung übernahm...

Es stellt ein lokales Programm.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

Hätten wir ein solches, dann würde sich eine Hilfe und Hilfe von Aufgaben ergeben.

ausführen. Wenn wir erst einen einheitlichen Arbeitslohn...

Freiheit der Gewerkschaft und Meinungsäußerung

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

und Verlesene wirksam retten. Wir dürfen da an einer fittigen Aufgabe nicht mit fallender Schere vorübergehen.

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Die Gewerkschaften sind in ihrer Freiheit der Meinungsäußerung...

Seine ungenügende Kunde zeigt er zumeist in dem Verhalten...

Seine ungenügende Kunde zeigt er zumeist in dem Verhalten...

Wutter, wenn Du Dein Kind lieb hast, halte Dir „Calig“ im Hause,

denn es gibt nur nichts Besseres zur Wehnehmung der häufigen Verstopfung bei Kindern.

Nicht nur, weil die Kleinen diesen süßen Caligfrüchtling...

denn es gibt nur nichts Besseres zur Wehnehmung der häufigen Verstopfung bei Kindern.

Nicht nur, weil die Kleinen diesen süßen Caligfrüchtling...





Der Mutter Name.

Roman von Otto Eifer. (Fortsetzung.)

Copyright 1912 by Carl Duncker, Berlin.

Meines Lebens Aufgabe los zu sein, liebte Erhardt...
"Sie sollen mich fest daran erinnern, daß du um...

In stiller Abnadi blieb er noch eine Weile mit ent-
blößtem Kopfe neben dem Grabe liegen...

Sein Gesicht war blaß, erst blühten seine dunklen
Augen, aber seine schlaffen Jünglingsgeheiß...

Er streifte ihm die Hand entgegen, die Klauen ergriß
und kräftig schüttelte.

Er sprach ihm die Hand entgegen, die Klauen ergriß
und kräftig schüttelte.

Besten Klammerte die Frühlingssonne auf dem
außenen Hügel eines alten Parkes...

Er klopfte an. Ein barbares, herein! erwiderte
und Erhardt schreute die Tür...

Du bist ja doch immer mein Vormund — nicht wahr?
Hörst Du nicht, was ich dir sage?

„Ja, Du bist ja doch immer mein Vormund — nicht wahr?
Hörst Du nicht, was ich dir sage?“

„Du bist ja doch immer mein Vormund — nicht wahr?
Hörst Du nicht, was ich dir sage?“

„Das ist es nicht, Großvater. Ich habe eine weit
größere Bitte an dich und die Großmutter...“

„Das ist es nicht, Großvater. Ich habe eine weit
größere Bitte an dich und die Großmutter...“

„Das ist es nicht, Großvater. Ich habe eine weit
größere Bitte an dich und die Großmutter...“

„Das ist es nicht, Großvater. Ich habe eine weit
größere Bitte an dich und die Großmutter...“

„Das ist es nicht, Großvater. Ich habe eine weit
größere Bitte an dich und die Großmutter...“

„Ich kann es mir denken, mein lieber Junge. Aber
was soll denn nun werden? Du bist ja ein feiner,
schlechter Junge...“

„Ich kann es mir denken, mein lieber Junge. Aber
was soll denn nun werden? Du bist ja ein feiner,
schlechter Junge...“

„Ich kann es mir denken, mein lieber Junge. Aber
was soll denn nun werden? Du bist ja ein feiner,
schlechter Junge...“

„Ich kann es mir denken, mein lieber Junge. Aber
was soll denn nun werden? Du bist ja ein feiner,
schlechter Junge...“

„Ich kann es mir denken, mein lieber Junge. Aber
was soll denn nun werden? Du bist ja ein feiner,
schlechter Junge...“

Allein-Vertreter: Kar Möller. Auf Wunsch günstige Teilzahlung.

Verkäuflicher Bestand. Grundstücke etc.
A. Ritter, Halle a. S.

Hypotheken. Ende auf mein Stad-
thalteramt von 20 000 M. ist...

Erprobter Kaufmann. Inact hat mit 10 000 M. an
rentablen Fabrik-Unternehmen...

isländische Zudthähne.
Pianino.
Ritter.

Verkauflicher Bestand. Grundstücke etc.
A. Ritter, Halle a. S.

Hypotheken. Ende auf mein Stad-
thalteramt von 20 000 M. ist...

Erprobter Kaufmann. Inact hat mit 10 000 M. an
rentablen Fabrik-Unternehmen...

isländische Zudthähne.
Pianino.
Ritter.

Verkauflicher Bestand. Grundstücke etc.
A. Ritter, Halle a. S.

Hypotheken. Ende auf mein Stad-
thalteramt von 20 000 M. ist...

Erprobter Kaufmann. Inact hat mit 10 000 M. an
rentablen Fabrik-Unternehmen...

isländische Zudthähne.
Pianino.
Ritter.

Für die Einsegnung und Prüfung! Schwarze, weiße und farbige Kleiderstoffe, solide Qualitäten in grösster Auswahl in jeder Preislage. Fertige schwarze und weiße Kleider. Leibwäsche :: Unterröcke :: Taschentücher. Freytag & Metzger Halle a. d. Saale, Leipzigerstrasse 100

